

Förderinfo 7/2021 im Detail

Antragstermin: 14.09.2021

Sitzungstermin: 03.11.2021

Projektkommission für Stoffentwicklung, Verwertung

Geraldine Bajard (Hauptmitglied Drehbuch)

Jakob Claussen (Hauptmitglied Produktion)

Mark Hirzberger Taylor (Hauptmitglied Verwertung)

Nina Kusturica (Hauptmitglied Regie)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut, Vorsitz)

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungsmodell**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin*des Förderungsempfängers.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	55	100%	27,22	49%	27,78	51%	763 498	100%	380 498	50%	383 000	50%
Projektentwicklung ges.	1	100%	0,75	75%	0,25	25%	15 000	100%	11 250	75%	3 750	25%
Gesamtsumme Gender	56	100%	27,97	50%	28,03	50%	778 498	100%	391 748	50%	386 750	50%
Sonstige Verbreitung ²	3						56 000					
Sonstige Verbreitung ME ³	-						2 000					
Sonstige Verbreitung ges.	3						58 000					
Gesamtsumme	59						836 498					
	Zusagen ¹											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	18	100%	9,97	55%	8,03	45%	252 000	100%	140 000	56%	112 000	44%
Projektentwicklung ges.	1	100%	0,75	75%	0,25	25%	15 000	100%	11 250	75%	3 750	25%
Gesamtsumme Gender	19	100%	10,72	56%	8,28	44%	267 000	100%	151 250	57%	115 750	43%
Sonstige Verbreitung ²	2						31 000					
Sonstige Verbreitung OMB ⁴	1						-					
Sonstige Verbreitung ME ³	-						2 000					
Sonstige Verbreitung ges.	3						33 000					
Gesamtsumme	22						300 000					

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	47	100%	22,22	47%	24,78	53%	658 498	100%	311 998	47%	346 500	53%
Projektentwicklung ges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme Gender	47	100%	22,22	47%	24,78	53%	658 498	100%	311 998	47%	346 500	53%
Sonstige Verbreitung ²	3						56 000					
Sonstige Verbreitung ME ³	-						2 000					
Sonstige Verbreitung ges.	3						58 000					
Gesamtsumme	50						716 498					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	10	100%	4,97	50%	5,03	50%	147 000	100%	71 500	49%	75 500	51%
Projektentwicklung ges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme Gender	10	100%	4,97	50%	5,03	50%	147 000	100%	71 500	49%	75 500	51%
Sonstige Verbreitung ²	2						31 000					
Sonstige Verbreitung OMB ⁴	1						-					
Sonstige Verbreitung ME ³	-						2 000					
Sonstige Verbreitung ges.	3						33 000					
Gesamtsumme	13						180 000					

¹ Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

² Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering.

³ Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

⁴ Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB") werden als Zusage/n ohne Fördersumme dargestellt, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt gebunden werden.

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

AUTO

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Weina Zhao, Thomas Fürhapter

Drehkonzept: Weina Zhao, Thomas Fürhapter

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Was haben Autos mit Gott gemeinsam? AUTO stellt anhand des „Lebens“ dieses Fahrzeugs grundlegende Fragen über unsere menschliche Existenz, zwischen Stillstand und Bewegung, Autonomie und Kontrolle.

CADAVER – GEFALLENE KÖRPER

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Kubefilm GmbH

Drehkonzept: Peter Kullmann, Florian Riedelsperger

Regie: Magdalena Maier

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Der Tod eines Tieres erzählt alles über sein, und viel über unser Leben. Vor dem Hintergrund von Industrialisierung, Umweltzerstörung und Artensterben begibt sich CADAVER – GEFALLENE KÖRPER auf die Suche nach dem Wesen der Beziehung von Mensch und Tier. Ein Film, so paradox wie der Gegenstand seiner Betrachtung: liebevoll, blutig, scheinheilig. Jedenfalls: brutal herzerreißend.

DOWN THE ARM OF GOD

Thriller

Förderungsempfänger*in: Peter Brunner

Drehbuch: Peter Brunner, Caleb Landry Jones

Regie: Peter Brunner

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Nick (33), ein junger Pastor einer evangelischen Kirche in L.A., setzt sich für Obdachlose ein und sucht gleichzeitig nach seinem verschollenen Vater, der selbst auf der Straße lebt. Als er zum Pastor einer Kleinstadt in Texas ernannt wird, entdeckt er ein Obdachlosencamp in den Wäldern um die Stadt und schreitet zu Tat, nachdem ein Sturm ihr Lager zerstört hat. Nick bietet den Obdachlosen Zuflucht in der Kirche und es bleibt abzuwarten, ob das Haus Gottes ein Zuhause für alle sein kann.

GELD ODER LEBEN

Komödie

Förderungsempfänger*in: Johannes Hoss, Clara Stern

Drehbuch: Johannes Hoss, Clara Stern

Dramaturgie: Josef Hader

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Ein Banküberfall, zwei Frauen: Laura, 28, erfolgreiche Influencerin, ist Kundin der Bank. Renate, 63, erfolgreiche Notstandsbezieherin, überfällt als Mann verkleidet die Bank. Acht Überfälle später werden sie zu ungleichen Komplizinnen. Vermummt, aber frei und mit neuem Lebensgefühl, betreten sie gemeinsam eine Tankstelle.

HEXEN

Psychothriller

Förderungsempfänger*in: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Selina Kolland

Dramaturgie: Claudia Kolland, Martin Ambrosch

Referenzmittel Gender Incentive erfolgsbedingt 10% Plus:

15.000 Euro

Undercover Agentin Flora schleust sich in ein Esoterik-Camp ein, dessen Leiterin im Verdacht steht für eine Serie von Betrugereien und Bränden verantwortlich zu sein. Doch bald ist Flora nicht mehr sicher, ob Regina eine Scharlatanin ist, oder ob sie wirklich über magische Kräfte verfügt.

JOHNNY MACCARONI

Drama

Förderungsempfänger*in: Marie Kreutzer

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

Referenzmittel: **12.500 Euro**

Stell dir vor, du hast ein Kind mit einem Mann, den du sehr liebst. Stell dir vor, eines Tages steht die Polizei vor deiner Haustür und erzählt dir, dein Mann habe ein Foto eures Kindes in einer Chatgruppe im Darknet veröffentlicht. Stell dir vor, dass die Männer in der Gruppe sich darüber austauschen, wie man Kinder am besten missbraucht.

LET THE RAIN KISS YOU

Coming of Age-Drama

Förderungsempfänger*in: KGP Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Esther Steiner

Dramaturgie: Barbara Pichler

Referenzmittel Gender Incentive automatisch: **15.000 Euro**

Der erste Kuss, das erste Bier, das erste Mal Liebe machen und die erste Trennung. Die 15-jährige Rose kämpft mit ihren getrennt lebenden Eltern, der Konkurrenz unter Teenagern und der großen Frage, in welche Richtung ihr Leben denn eigentlich gehen soll. Ein Film über das Erwachsenwerden in den 90er Jahren.

MORGENSTERN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Anita Lackenberger

Drehkonzept: Anita Lackenberger

Selektive Zusage: **12.000 Euro**

In den letzten Jahrzehnten ist Hans Morgenstern der letzte lebende jüdische Mitbewohner St. Pöltns. Er repräsentiert mit seinem Leben auch eine vergangene Welt, die er mit seinem Wissen und mit seinem Engagement noch immer gegenwärtig macht. Wie gestaltet sich ein Leben mit dieser Bürde, die Hans Morgenstern nicht freiwillig trägt? Wie verhält sich aber auch die Stadt und seine Menschen zu ihm, über die Jahrzehnte, die man gemeinsam verbringt?

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

Familienfilm

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Sarah Wassermair

Dramaturgie: Wolfgang Widerhofer

Referenzmittel Gender Incentive automatisch: 15.000 Euro

Franz will seine ewig zankenden Freunde Gabi und Eberhard wieder vereinen. Als Ablenkung schürt er den Verdacht, die grantelnde Nachbarin Frau Berger wäre eine gesuchte Einbrecherin. Feuer und Flamme stürzen sich die drei in die turbulenten Ermittlungen, die unerwartete Geheimnisse zu Tage befördern.

PULLED PORK

Krimikomödie

Förderungsempfänger*in: Andreas Schmied

Drehbuch: Andreas Schmied, Elisabeth Schmied

Referenzmittel: 12.000 Euro

Detektiv Flo Kienzl versucht mit Hilfe seines Ziehbruders und Ex-Knackis Eddi Notsch den korrupten Schweinezüchter und Bürgermeisterkandidaten Benny Jagschitz zu Fall zu bringen, der nicht nur Schweine im Stall, sondern Leichen im Keller und die Russenmafia im Whirlpool hat.

ROSA

Historisches Drama

Förderungsempfänger*in: Sebastian Brauneis

Drehbuch: Sebastian Brauneis, Nehle Dick, Attila Babos, Ildiko Babos, Marlene Hauser

Regie: Sebastian Brauneis

Selektive Zusage: 15.000 Euro

ROSA, ein historisches Drama über eine junge Romni, die aus dem KZ heraus von Leni Riefenstahl für ihren Film TIEFLAND besetzt wird. Ein „Film im Film“ über abstruse Dreharbeiten und perfide Lügen der Nazipropaganda aus der Sicht eines jugendlichen Opfers.

DAS SCHAURIGE HAUS 2

Jugend-Genrefilm

Förderungsempfänger*in: MONA Film Produktion GmbH

Drehbuch: Timo Lombeck, Marcel Kawentel

Regie: Daniel Prochaska

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Als Hendriks Mutter von einem Parasiten befallen wird, der Menschen langsam zu willenlosen Raubtieren macht, sucht er mit seinen Freunden nach dem Ursprung des Ausbruchs. Dabei kämpfen sie nicht nur mit bereits Befallenen, sondern auch mit Spannungen untereinander.

THE NEVERENDING NOW

Musik-Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Andreas Schmied

Drehbuch: Andreas Schmied

Referenzmittel:

8.000 Euro

In Wien, Mitte der 90-iger Jahre, versuchen die Mitglieder der Grungeband "The Neverending Now" – Frontfrau Tini, Bassist Andi und Drummerin Flora – einen Weg zwischen Freiheit, Musik und Zukunft zu finden, sprengen dabei Rollenbilder und Rockklischees ebenso wie ihre eigene Angst vor der großen Liebe.

TRANSPORT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Robert Schabus

Drehkonzept & Regie: Robert Schabus

Referenzmittel:

15.000 Euro

Der Dokumentarfilm TRANSPORT wird entlang der wichtigen Routen einerseits die Warenströme und andererseits auch die Menschen, die dort arbeiten, begleiten. Matrosen auf einem Containerschiff zwischen Asien und Europa, Fernfahrer quer durch Europa und Zusteller in einer europäischen Stadt.

WHO'S THAT BIRD?

Animationsfilm, Kinderfilm

Förderungsempfänger*in: Manuela Molin

Drehbuch & Regie: Manuela Molin

Dramaturgie: Jim Capobianco

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Durch die Begegnung mit dem eigensinnigen Vogel Kakapo entdeckt Charlotte ihr Selbstbewusstsein und ihre Lebenslust, was nicht nur sie grundlegend verändert, sondern auch das distanzierte Verhältnis zu ihrer strengen Mutter in Bewegung setzt.

WIGS

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Malina Nwabuonwor

Dramaturgie: Wolfgang Widerhofer

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Die strukturbedürftige, scheue Rachel (27) erbt den jüdisch-orthodoxen Perückenladen ihrer verstorbenen Mutter. Da sie selbst keine Ahnung von den handgefertigten Unikaten hat, macht sie die afrodeutsche Friseurin und Lebenskünstlerin Chinwe (37) zur Geschäftspartnerin, die den Kundinnenstamm um Afro-Frauen erweitert. Gemeinsam mit dem Laden erbt das ungleiche Duo unwissentlich auch mafiöse Verstrickungen, in welchen sie sich überraschenderweise schnell zu behaupten lernen.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

EVERYTIME

Drama

Förderungsempfänger*in: PANAMA Film KG

Drehbuch & Regie: Sandra Wollner

Dramaturgie: Roderick Warich

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Seit dem Tod ihrer vierzehnjährigen Tochter, schlüpft Ella (45) immer mehr in deren Rolle, trägt ihre Klamotten, hängt bei ihren Freunden ab und verliebt sich in ihren Freund. Und er in sie. Gemeinsam klammern sie sich an das Bild der Verstorbenen, während die kleine Schwester Melli nichts mehr davon hören will. Ein manischer Trip, eine sinnlose Hoffnung und eine sonnengetränkte Séance.

PURE VERNUNFT DARF NIEMALS SIEGEN

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Marie Kreutzer

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

Referenzmittel: **12.500 Euro**

Drei befreundete Wiener Paare um die 40. Sie haben Kinder, die gerade in die Schule kommen, und sie kämpfen alle um ihre persönlichen Freiheiten in dem Korsett aus Beruf, Familie, Haushalt und Beziehung. Lieben wir uns noch? Muss das überhaupt sein? Und was hab' ich verpasst? Ein Midlife-Crisis-Film.

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

DUMM GELAUFEN

Komödie

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Doris Egger

Referenzmittel Gender Incentive erfolgsbedingt 10% Plus: **15.000 Euro**

Ein unerwarteter Besuch stellt das Familienleben von Katharina, der besten Marillenknödel-Wirtin der Stadt, vollständig auf den Kopf.

Förderungszusagen VERWERTUNG

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

CINEMA NEXT 2021 Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in:

film:riss – Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst

Mittelerhöhung selektiv: **2.000 Euro**

Filminstitut GESAMT: **44.000 Euro**

KINOKULTURELLE VERMITTLUNGS- UND BILDUNGSANGEBOTE FÜR (JUNGE) MENSCHEN 2021/22 ohne Mittelbindung /2

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Selektive Zusage: **ohne Mittelbindung**

KLAMMER – Bundesländertour

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Selektive Zusage: **15.000 Euro**

PODCAST – FILMFILTER

Förderungsempfänger*in: Roman Schreiber

Selektive Zusage: **16.000 Euro**

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Selektive Zusage betreffen die in dieser Sitzung von der Projektkommission zugesagten Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.

Referenzmittel aus dem Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: **<https://filminstitut.at/>**

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 25.11.2021

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller
Stiftgasse 6, 1070 Wien

<https://filminstitut.at/>